

RheinEnergie

Vom Pächter zum Besitzer

[27.10.2015] Die netzgekoppelte Photovoltaikanlage am Flughafen Köln/Bonn geht in den Besitz von RheinEnergie über.

RheinEnergie hat die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Frachtzentrums am Flughafen Köln/Bonn gekauft. Seit Inbetriebnahme im Frühjahr 2009 war der Kölner Energieversorger Pächter der Anlage. Nach Angaben von RheinEnergie fiel die Kaufentscheidung aufgrund der sehr guten Performance der Anlage, die eine Spitzenleistung von 295 Kilowatt-Peak erreicht und jährlich rund 280.000 Kilowattstunden Energie produziert. Bei der Anlage auf der rund 9.000 Quadratmeter großen Dachfläche handelt es sich um eine netzgekoppelte Photovoltaikanlage, die den produzierten Strom vollständig in das Stromnetz einspeist. RheinEnergie-Vorstand Achim Südmeier erklärt: „Wir freuen uns sehr, dass unser Solarstrom-Portfolio nun dauerhaft von der guten Leistung dieser Anlage profitiert und wir jetzt direkter Partner des Flughafens sind. Dies macht unsere Zusammenarbeit zukünftig noch besser und enger.“

(al)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, RheinEnergie,